



Presseinformation

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Nr. 544/2011

Kiel, Freitag, 28. Oktober 2011

Innen und Recht / Insolvenzgerichte

Gerrit Koch: Bürgernahe Justiz bleibt erhalten

Zur Bundestagsentscheidung gegen eine Zentralisierung der Insolvenzgerichte erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion,

Gerrit Koch:

„Eine bürgernahe Justiz ist ein hoher Wert in einer demokratischen Gesellschaft. Deshalb ist es gut, dass die unselige Diskussion um eine Zentralisierung der schleswig-holsteinischen Insolvenzgerichte endlich ein Ende hat. Der unermüdliche Einsatz unseres Justizministers Emil Schmalfuß hat sich gelohnt, und die hervorragende Arbeit unserer Insolvenzgerichte hat überzeugt.“ Gerade bei Insolvenzen von kleinen Betrieben und bei Verbraucherinsolvenzen sei räumliche Nähe für die Betroffenen wichtig. Zentralen Insolvenzgerichten fehle die Vernetzung mit den örtlichen Strukturen. Das mache es schwieriger, bei der Insolvenz eines kleinen Unternehmens die lokalen Umstände einzubeziehen. Deshalb sei die heutige Entscheidung des Bundestages so richtig und wichtig, erklärt Koch abschließend.

www.fdp-sh.de